

## Von Excel-Chaos zu automatisierter Effizienz: Wie haben wir das nur früher gemacht?

Mit HelloID bringt der Rhein-Kreis Neuss sein Schul-IT-Management auf ein neues Level – und spart dabei jede Woche wertvolle Arbeitszeit.



### Automatisierung statt Flickenteppich

Mit der Einführung von HelloID von Tools4ever hat die IT-Abteilung einen Quantensprung gemacht. „Früher arbeiteten wir mit Excel-Listen, Powershell-Skripten und manuell gepflegten Accounts. Jetzt bekommen wir regelmäßige Exporte aus dem Schulverwaltungssystem, und HelloID verarbeitet alles automatisiert – von der Neuanlage bis zum Offboarding.“

Der Effekt: „Wir sparen jede Woche 45 Stunden, einfach weil die Routineaufgaben wegfallen“, sagt Aridh. Eine Entlastung, die spürbar ist – gerade in einem kleinen Team mit vielfältigen Aufgaben. Selbst Lehrerinnen und Lehrer reagieren positiv: „Von einigen hören wir regelmäßig den Satz ‚Wie haben wir das nur früher gemacht?‘“

### Datenschutz als Leitprinzip

Gerade im schulischen Umfeld ist Datenschutz essenziell. „Wer Zugriff auf Schülerdaten hat, sieht praktisch das ganze Leben eines Kindes“, betont Aridh. Die Kreisverwaltung setzte deshalb gezielt auf eine Lösung, die europäische Standards erfüllt. „Dass Tools4ever ein deutsches Unternehmen ist und die Daten in Europa bleiben, war für uns ein wichtiges Entscheidungskriterium.“

### Stolpersteine, die zu Standards wurden

Die Einführung verlief nicht ohne Hürden – aber produktiv. „Wir haben während des Projekts festgestellt, dass uns teilweise grundlegende Regeln fehlten, etwa wie mit Namensdopplungen umzugehen ist.“ Mit Unterstützung von Tools4ever wurden diese Lücken geschlossen. Heute sorgt das System nicht nur für automatische Benutzerverwaltung, sondern auch für mehr Struktur.

### Mehr als nur Provisioning

Aktuell wird HelloID vor allem für das User Provisioning und das Password-Management genutzt. Doch die Vision reicht weiter: In Zukunft sollen auch Lehrkräfte bestimmte Gruppen oder Rechte auf Share-Laufwerke selber verwalten können – alles geregelt durch fein granulierte Berechtigungen. Auch eine Ausweitung auf die gesamte Kreisverwaltung ist angedacht.

**„Wir sparen jede Woche im Schnitt 45 Stunden, einfach weil die Routineaufgaben wegfallen.“**

Dominik Aridh, IT-Abteilung

#### Kunde

Rhein-Kreis Neuss

#### Situation

Lehrkräfte und Schüler benötigen an 13 über den Kreis verteilten Schulen Zugang zu IT-Systemen, Netzwerken und Software – mit je nach Rolle unterschiedlichen Berechtigungen.

#### Herausforderung

Der Nutzerkreis ändert sich ständig durch Ein- und Austritte. Die hohe Digitalisierung machte die manuelle Verwaltung per Excel zur Belastung für die kleine IT-Abteilung.

#### Folgen ohne Automatisierung

On- und Offboarding, Rechtevergabe sowie Password-Management mussten manuell erfolgen – ein hoher Zeit- und Verwaltungsaufwand.

#### Ziel und Ergebnis

Mit HelloID reduziert sich der Aufwand um ca. 45 Wochenarbeitsstunden. Die IT gewinnt wertvolle Ressourcen für strategische Digitalisierungsprojekte.

## „Ein Klick – und es läuft“

Vom ersten Testlauf an einer kleinen Schule bis zur vollständigen Live-Schaltung vergingen rund sechs Monate. Heute profitieren rund 7.800 Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte vom System. Für die IT ein echter Fortschritt: weniger Aufwand, mehr Überblick, mehr Sicherheit. Und für Dominik Aridh steht fest: „HelloID war für uns der Gamechanger. Und ehrlich gesagt – ich möchte nicht mehr zurück.“

## Ein System für 7.800 Nutzer – mit Perspektive auf mehr

Aktuell betreut das IT-Team des Rhein-Kreis Neuss rund 7.800 Accounts über HelloID – darunter Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler. Damit werden neun Förderschulen und vier Berufsbildungszentren vollständig abgedeckt. „Wir arbeiten mit einem halboffenen WLAN-Konzept, sozial benachteiligte Schüler erhalten Notebooks mit Windows und Office – und auch da läuft inzwischen alles automatisiert“, erklärt Aridh.

Und die Perspektive reicht weiter: „Wir überlegen gerade, ob wir HelloID auch in anderen Bereichen der Kreisverwaltung einführen – da kämen noch einmal mehrere Tausend Nutzer dazu.“

## Von der Idee zur Umsetzung – auch intern ein Lernprozess

Die Entscheidung für HelloID fiel nach einem Beratungsgespräch mit Tools4ever. „Es gab einen Altvertrag, der nicht richtig genutzt wurde. Als wir dann die Identity-Management-Problematik im Schulbereich gesehen haben, war schnell klar: Wir müssen automatisieren“, so Aridh. Mit seinem wirtschaftsinformatischen Hintergrund brachte er den nötigen strategischen Blick mit – aber auch bei ihm war das System Neuland: „Es war ein Lernprozess, aber Tools4ever hat uns eng begleitet.“

Eine Testphase mit einer kleinen Schule und 150 Konten diente als Pilot. „Dabei sind uns Dinge aufgefallen wie Leerzeichen in AD-Datensätzen oder fehlende Standards bei Namenskonventionen.“ Gemeinsam wurden diese strukturellen Schwächen beseitigt – und daraus klare Regeln für die Zukunft entwickelt.

## Vorteile auf einen Blick

- **Vollständige Automatisierung:** Automatisiertes On- und Offboarding sowie die einfache Umsetzung von Änderungen im Benutzer-Management – vollständig ohne manuellen Aufwand.
- **Flexibles Baukastensystem:** HelloID ist modular aufgebaut: Kunden nutzen genau die Funktionen, die sie benötigen. Das senkt den Implementierungsaufwand und steigert die Effizienz.
- **Sicherheit & Compliance:** Vordefinierte Compliance-Regeln lassen sich problemlos integrieren. Datenschutz und IT-Sicherheit sind gewährleistet – alle Daten verbleiben auf europäischen Servern.
- **Schnelle Integration:** Zahlreiche Templates und ein erfahrener Support ermöglichen eine reibungslose Anbindung – selbst bei komplexen IT-Strukturen.

„HelloID war für uns der Gamechanger. Und ehrlich gesagt – ich möchte nicht mehr zurück.“

Dominik Aridh, IT-Abteilung

## Weniger Stress, mehr Struktur

Dass Lehrer heute Passwörter eigenständig zurücksetzen können, klingt nach einer kleinen Veränderung. „Aber es hat uns massiv entlastet“, betont Aridh. Früher mussten Anfragen per E-Mail beantwortet, manuell bearbeitet und dokumentiert werden. Heute läuft das über ein zentrales Self-Service-Portal, das nicht nur Zeit spart, sondern auch Vertrauen schafft. „Die Schulen erleben uns als verlässlichen IT-Partner. Und auch wir können uns wieder stärker auf Zukunftsprojekte konzentrieren.“